
Vorsitz: Finnland**1542. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 13. November 2025 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 12.45 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Häkkinen
M. Neuvonen
L. Saarikoski
S. Gahnström

Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN
DIE UKRAINE

Vorsitz, Ukraine (PC.DEL/1256/25), Vereinigtes Königreich, Kanada (PC.DEL/1244/25 OSCE+), Dänemark (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine und Zypern) (PC.DEL/1246/25 OSCE+), Türkei, Norwegen, Russische Föderation

Punkt 2 der Tagesordnung: BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRENDEN
LEITERIN DER OSZE-MISSION IN MOLDAU

Vorsitz, geschäftsführende Leiterin der OSZE-Mission in Moldau (PC.FR/14/25 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/1249/25),

Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Liechtenstein, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen und der Ukraine) (PC.DEL/1250/25 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich, Ukraine, Türkiye, Deutschland (PC.DEL/1251/25 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/1254/25 OSCE+), Estland (auch im Namen von Dänemark, Finnland, Island, Lettland, Litauen, Norwegen und Schweden), Estland, Rumänien, Bulgarien (PC.DEL/1253/25 OSCE+), Frankreich, Moldau

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

Zunehmende militärische Beteiligung bestimmter Mitgliedstaaten der NATO und der EU an der Ausweitung der Konfrontation in der und um die Ukraine: Russische Föderation (PC.DEL/1248/25)

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Ergebnis des 41. Treffens der OSZE-Europarat-Koordinationsgruppe vom 24. Oktober 2025 in Wien: Vorsitz*
- (b) *Nutzung der OSZE-Tagungsformate: Vorsitz, Russische Föderation (PC.DEL/1240/25 OSCE+)*

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/120/25 OSCE+): Direktorin des Büros des Generalsekretärs*
- (b) *Bestellung der Leiterin der OSZE-Mission in Moldau (CIO.GAL/140/25): Direktorin des Büros des Generalsekretärs, Dänemark – Europäische Union, Estland, Vorsitz*

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

Simulationsveranstaltung anlässlich des 35. Jahrestages der Charta von Paris am 21. November 2025: Frankreich, Vorsitz

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 20. November 2025, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz

1542. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 1542, Punkt 2

ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Herr Vorsitzender,

es ist nach wie vor zutiefst enttäuschend, dass der finnische Vorsitz offen gegen die Regeln unserer Organisation verstößt und die fruchtlosen Diskussionen über die Ukraine in einem OSZE-Beschlussfassungsorgan eigenmächtig fortsetzt. Die Aufnahme eines auf Konfrontation ausgerichteten eigenen Punktes „Die Aggression Russlands gegen die Ukraine“ in die Tagesordnung des Ständigen Rates ist völlig inakzeptabel.

Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) festgelegten festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar und sind daher einzustellen. Die vom Vorsitz für das heutige Treffen verteilte Tagesordnung verfolgt in Bezug auf die Ukraine-Frage eine eindeutig aggressive Tendenz, ist mit den Prinzipien der OSZE unvereinbar und gibt nicht allen Teilnehmerstaaten die Möglichkeit, sich gleichberechtigt und ohne Diskriminierung an einer Diskussion über die Ereignisse in der und um die Ukraine zu beteiligen.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit dieser Geschäftsordnung durch Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3) erfolgen und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Dies ist eindeutig ein Missbrauch der Befugnisse des Vorsitzes, der verpflichtet ist, im Interesse aller 57 Teilnehmerstaaten zu handeln – und nicht einer Gruppe von Ländern, die allen anderen aggressiv ihre Ansichten aufzwingen.

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates der OSZE aufgenommen wird.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.